



<https://blz.li/452l>

TISCHTENNIS: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 19.11.2021 um 09:46 von Redaktion LeineBlitz

Die Oberliga-Herren des **SC Hemmingen-Westerfeld** haben am Wochenende zwei Spiele zu absolvieren. Sonnabend von 17:30 Uhr an beim TV Hude und Sonntag (11 Uhr) beim MTV Jever. In den bislang absolvierten Begegnungen in der Gruppe hat sich der TV Hude mehr Punkte gesichert, als die Experten dem Verein vor der Serie zugetraut hatte, mit anderen Worten: der TV Hude hat schon Siege gegen Mannschaften eingefahren, gegen die der SC Hemmingen-Westerfeld verloren hat. Vor diesem Hintergrund fahren die Hemminger nicht unbedingt in Siegesstimmung nach Hude. Jedes einzelne Spiel wird eine große Herausforderung sein, aber die Hemminger werden versuchen, sich möglichst gut aus der Affäre zu ziehen. Der MTV Jever zählt zu den Spitzenmannschaften der Oberliga, was der aktuelle 4.

Tabellenplatz klar untermauert. Der defensiv orientierte moderne Materialspieler Adrian Dugiel als Nummer eins der Gastgeber weist mit 15:1 eine herausragende Bilanz auf, was sich auch im Doppel mit der Zusammensetzung Adrian Dugiel und Fabian Pfaffe mit einer Bilanz von 7:0 niederschlägt. "Insgesamt hängen die Trauben für uns zu hoch", meint SC-Trainer Burghard Oestreich. "Insbesondere der junge Paul Gottschlich könnte aber aus seinen Spielen wertvolle Erfahrungen mitnehmen, was ja auch in gewisser Weise ein Gewinn wäre." Lediglich einmal sind die Damen des **SV Wilkenburg** (Bezirksklasse, Gruppe 06) im Einsatz. Das für heute Abend angesetzte Heimspiel gegen den TV Mandelsloh wurde auf Wunsch des Gegners auf Sonnabend, 4. Dezember, 14.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wilkenburg verlegt. Am morgigen Sonnabend, sind die Wilkenburger Damen (3 Spiele, 18:21 Spiele, 3:3 Punkte) planmäßig gefordert: um 14 Uhr müssen sie beim aktuellen Tabellenfünften VfV Concordia Alvesrode II (5 Spiele, 32:27 Spiele, 7:3 Punkte) antreten. Zum Einsatz sollen Miriam Ubrig, Lidija Stojeva, Angela Hansen und Marianne Horn kommen. Mannschaftsführerin Angela Hansen: "Wir werden auf Sieg spielen, mal sehen wie es läuft." An den Spielort Helmut-Schmieder-Halle an der Neuen Rodenbeeke im Springer Stadtteil Alvesrode haben die Gäste übrigens gute Erinnerungen: gerade erst vor fünf Wochen gewannen sie an selber Stelle bei der Drittvertretung der Concordia 8:6 und feierten damit ihren ersten Saisonsieg in der neuen Spielzeit. Gegen eine Wiederholung hätte wohl niemand im Wilkenburger Lager etwas einzuwenden. In der Kreisliga erwarten die Herren des **SV Wilkenburg** heute Abend (20 Uhr) den SC Hemmingen-Westerfeld V. Nicht nur geografisch, sondern auch in der Tabelle sind beide Teams Nachbarn. Der Tabellensiebte SV Wilkenburg (4 Spiele, 23:35 Spiele, 1:7 Punkte) trifft auf den Tabellensechsten SC Hemmingen-Westerfeld V (3 Spiele, 14:23 Spiele, 2:4 Punkte). Die Gastgeber müssen erneut auf die Langzeitverletzten Horst Wehrenberg und Ronald Wicke verzichten. Sie werden durch Markus Richter und Ruben Dieckmann aus der 2. Herren ersetzt. Aber auch die Gäste sind in den bisherigen Spielen stets mit einer anderen Formation angetreten, sodass eine Vorhersage schwierig wird. Mannschaftsführer Thomas Grüning: "Wir gehen von einem langen und knappen Heimspiel aus, das am Ende hoffentlich zu unseren Gunsten gestaltet werden kann, damit wir uns vom Relegationsplatz absetzen und endlich den ersten Saisonsieg einfahren können."



Miriam Ubrig spielt mit den Damen des SV Wilkenburg Sonnabend beim VfV Concordia Alvesrode III. / Foto: R. Kroll